

# Sanierung Schulhaus Brauer, Zürich

Das 1881 erstellte mehrgeschossige Schulhaus an der Brauerstrasse 66 in Zürich-Aussersihl besteht aus einer zentralen Erschliessungszone und zwei beidseitig davon angeordneten Gebäudeflügel. An der Nordostfassade dominiert zusätzlich ein Mittelrisalit, in welchem - halbgeschossig versetzt - die Nasszellen/Therapieraum angeordnet sind.

Die Dachkonstruktion besteht in Längsrichtung aus einem Pfettendach mit Kniestock, welches die Lasten auf die Aussenwände überträgt. In Querrichtung, über dem Mittelrisalit und der Garderobenzzone, gibt das strebenlose Pfettendach die Lasten auf die tragenden Innenwände und über den First auf die Aussenwände ab. In den Gebäudeflügeln liegt die Holzbalkendecke auf jeweils zwei Stahlträgerunterzügen und den Aussenwänden auf. Einbetonierte Stahlträger, sogenannte Hourdisdecken, im Bereich der Garderoben und Nasszellen liegen auf den tragenden Mauerwerkswänden auf. Im Untergeschoss West liegt die Holzbalkendecke auf zwei Unterzügen auf, welche aus je zwei liegenden H-Stahlträger bestehen. Auf der gegenüberliegenden Seite werden die zwei Unterzüge mittig auf einer Gusseisensäule abgestützt. Die Dach- und Geschosslasten werden über die Aussen- und Innenwände über Streifenfundamente in den Baugrund abgegeben.

Für den neuen Warenaufzug wird eine Aussparung in den Decken über UG und EG geplant. Mit einer Auswechslung oder Abfangung werden die Holzbalken im Bereich des Deckendurchbruchs abgefangen. Die Liftunterfahrt bedingt, dass die bestehende tragende Innenwand mit einer Unterfangung lokal verstärkt wird. Vom UG West wird ein Durchbruch in den Mittelrisalit erstellt um die Steigzone für die Lüftung zu erschliessen. Die Stahlträger der Hourdisdecken in den Nasszellen werden über eine Auswechslung auf tragende Wände abgefangen. Für HLS+E wird in den beiden Innenwänden im Bereich der Garderobenzzone ein Steigschacht über alle Geschosse geplant. Des Weiteren erfolgt der Einbau einer Regenerierküche im Erdgeschoss West. In der Garderobenzzone werden Nischen für Kleiderhaken in die Wände eingelassen.



**Period:** 2014

**Contact**

Claudia Schmidt, +41 58 451 74 05

**Budget:** Bearbeitete Baukosten: ca. 175'000.-

**Builder**

Stadt Zürich

**Architect**

Ladner Meier Architekten AG, Zürich

**Delivered services**

- Ermittlung bestehende Tragstruktur
- Zustandsanalyse
- Umbau- und Instandsetzungsarbeiten
- Submission
- Ausführungsplanung
- Fachbauleitung